

PRESSEMITTEILUNG

der Zahnärzte für Niedersachsen e.V. (ZfN)

Zahnärzte für Niedersachsen – ZfN – fordern: Budgetierung und Degression ersatzlos streichen!

Hannover, 18. Oktober 2009 · Die Koalitionsverhandlungen kommen auch zum Streitthema Gesundheitspolitik in eine entscheidende Phase. Die Zahnärzte für Niedersachsen (ZfN) nehmen das zum Anlass, noch einmal an die vielen sachorientierten und fruchtbaren Gespräche der jüngeren Vergangenheit und an die Einlösung der Wahlversprechen durch die Wahlsieger zu erinnern.

Insbesondere richtet sich der Appell an den Verhandlungsteilnehmer der FDP, Dr. Philipp Rösler aus Niedersachsen:

Die Budgetierung und die Degression zahnärztlicher Honorare müssen im Ergebnis der Verhandlungen ersatzlos gestrichen werden, fordert D.M.D. Henner Bunke, Vorsitzender der Zahnärzte für Niedersachsen: „Einerseits haben unsere Patienten einen Anspruch darauf, dass Leistungen nicht heimlich rationiert werden, und andererseits haben Zahnärzte einen Anspruch darauf, erbrachte Leistungen auch tatsächlich und in voller Höhe vergütet zu bekommen. Nur auf dieser Grundlage ist eine verlässliche und kalkulierbare Praxisführung im Rahmen einer modernen und zukunftsorientierten Zahnheilkunde möglich“.

Zahnärzte für Niedersachsen e.V. (ZfN)
D.M.D. Henner Bunke
Vorsitzender
Geschäftsstelle
Steinförder Straße 2
29323 Wietze
Telefon: 05146-8560
Fax: 05146-4505
E-Mail: hbunke@zfn-online.de
URL: <http://www.zfn-online.de>



Zahnärzte für Niedersachsen
www.zfn-online.de

Der eingetragene Verein „Zahnärzte für Niedersachsen“ (ZfN) ist ein niedersachsenweiter Zusammenschluss von Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachzahnärzten für Kieferorthopädie sowie Fachärzten für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, die sich fachlich und politisch besonders für die Zahnärzteschaft und die zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung engagieren.